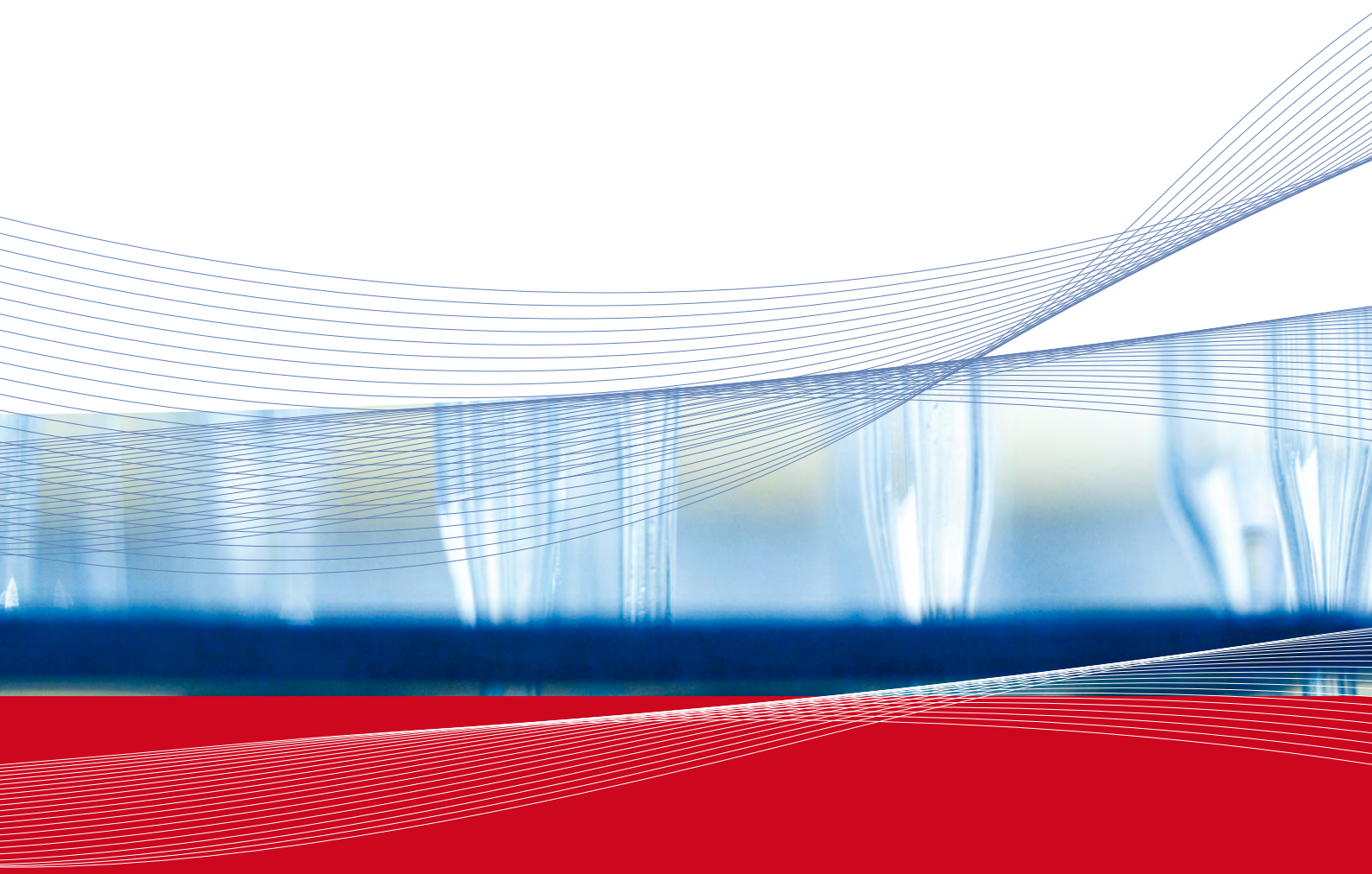




Ausgründungen aus der Spitzenforschung

Vom Forschungsergebnis zum Unternehmen



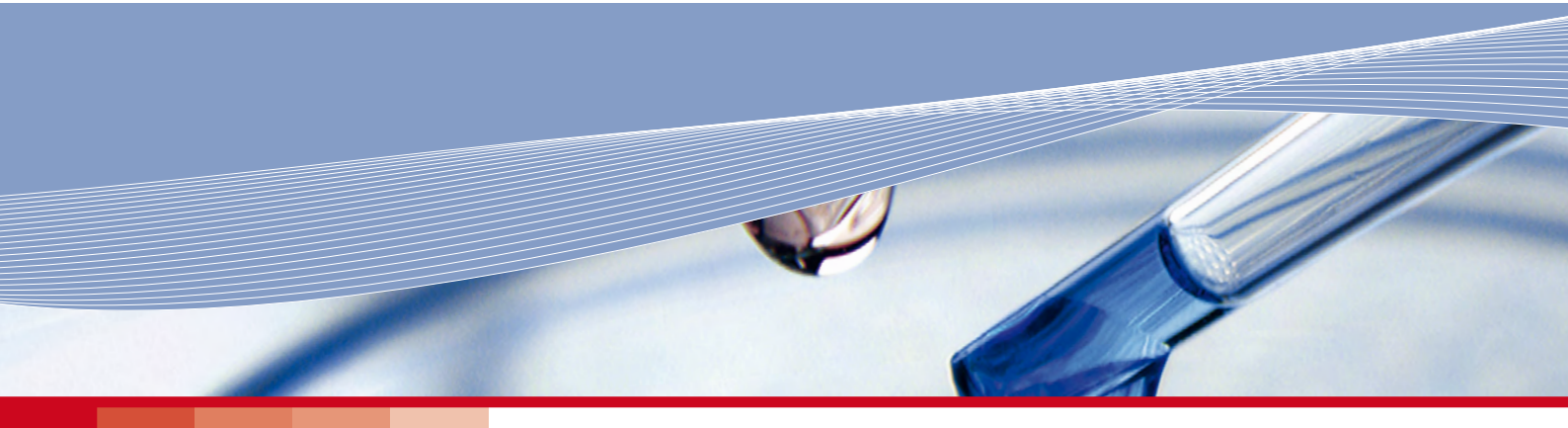


Von der Forschung zum Unternehmen

Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wollen zunehmend aktiv und systematisch ihre Entwicklungen auch in wirtschaftlicher Hinsicht gezielt verwerten. Dazu benötigen sie ergänzend zur wissenschaftlichen Exzellenz vermehrt unternehmerische Exzellenz.

Als Partner der Forschungseinrichtungen bietet die engage AG unternehmerische Kompetenz, um gemeinsam mit der Wissenschaft wachstums- und technologieorientierte Unternehmen zu gründen. Dabei übernehmen wir unternehmerische Verantwortung, um ein werthaltiges Unternehmensmodell zu schaffen, von dessen Rückflüssen alle Beteiligten profitieren.

Ziel dieser langjährigen Tätigkeit der engage AG ist es, in enger Zusammenarbeit mit den Partnerhochschulen und -forschungseinrichtungen in Europa Werte aus der Spitzenforschung zu schaffen und gemeinschaftlich wachstumsorientierte Hightech-Unternehmen zum Erfolg zu bringen.



Zusammenarbeit mit der engage AG

Ziel der engage AG ist es, Sie als Partner bei der wirtschaftlichen Verwertung Ihrer Forschungsergebnisse zu unterstützen und gemeinsam mit Ihnen ein wachstumsorientiertes Unternehmen zu gründen. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass sich die in das Unternehmen eingebrachten Kompetenzen perfekt ergänzen.

Bis zur Ausgründung ist die Zusammenarbeit in mehrere Phasen unterteilt

Sondierungsphase

Ihre aktuelle Forschung ist der Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit. Forschungsergebnisse werden auf Marktchancen und Wachstumspotenzial hin beleuchtet. Ausichtsreiche Geschäftsideen werden identifiziert, gegebenenfalls auf ihre Funktion und notwendige Schutzrechtssicherungen geprüft und gemeinsam bewertet.

Vor-Gründungsphase

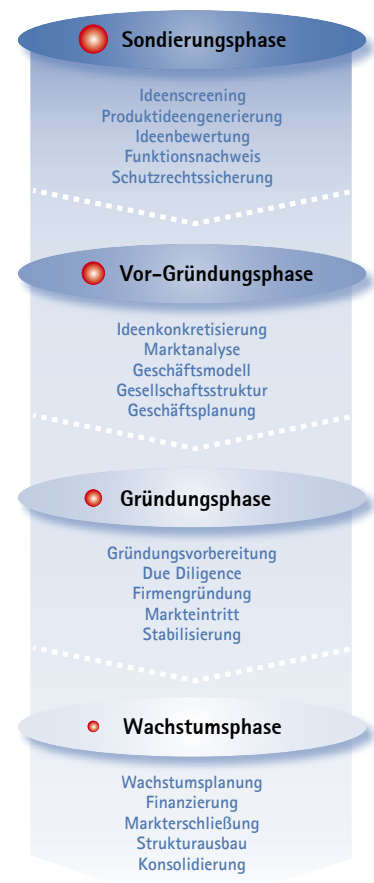
Zeichnet sich in der Sondierungsphase eine vielversprechende Geschäftsidee ab, wird diese in der darauf folgenden Vor-Gründungsphase konkretisiert. Wettbewerbssituation und Absatzmärkte werden bewertet, Herstellungs- und Vertriebsstrukturen ausgearbeitet. Ergebnis ist ein mit Zahlen unterlegtes Geschäftsmodell, das der Entscheidung zur Ausgründung und der Finanzierungsstrategie zu Grunde liegt.

Gründungsphase

Nach der fundierten Vorbereitung erfolgen die Gründung des Unternehmens und die meilensteinbasierte Weiterentwicklung entsprechend dem Geschäftsmodell. Ziel dieser Phase ist es, durch das Engagement der Beteiligten und die Einwerbung von privaten und öffentlichen Mitteln den Markteintritt vorzubereiten und durchzuführen.

Wachstumsphase

Nach dem erfolgreichen Markteintritt des Unternehmens erfolgen eine weitere Wachstumsplanung und die Sicherstellung der erforderlichen Finanzierung. So schaffen wir die Grundlagen für ein gesundes, dynamisches Wachstum.



Fragen zum Ausgründungsprozess mit der engage AG

Die engage AG legt Wert auf Transparenz als Basis einer vertrauensvollen und erfolgreichen Kooperation im Rahmen der gemeinsamen

Wie kommt der erste Kontakt zustande?

Die engage AG steht in regelmäßigem Austausch mit einer Vielzahl von Wissenschaftlern und den Leitungsebenen von Forschungseinrichtungen. Hieraus und im Rahmen von eigenen Recherchen ergeben sich Empfehlungen und Anknüpfungspunkte für vielversprechende Gesprächspartner, die wir kontaktieren. Ebenso kann der erste Kontakt von interessierten Wissenschaftlern ausgehen.

Wie verläuft der erste Kontakt?

Der Dialog mit der engage AG findet in einem mit der Forschungseinrichtung vereinbarten, vertraulichen Rahmen statt. Der erste Kontakt dient dem gegenseitigen Kennenlernen und unverbindlichen Austausch von Informationen und Einschätzungen zu wirtschaftlichen Verwertungschancen. Ob es dabei um konkrete Geschäftsmodelle, Aufwandseinschätzungen, Finanzierungsfragen, Schutzrechte oder andere Themen rund um eine Gründung geht, wird im persönlichen Gespräch festgelegt.

Welche Verpflichtungen entstehen?

Die engage AG wird tätig als Partner der Forschungseinrichtungen – für den Forscher entstehen hierbei keinerlei Verpflichtungen. Fällt eine gemeinsame Entscheidung für die Vorbereitung einer Ausgründung, werden zu diesem Zeitpunkt die Rechte und Pflichten

für die Beteiligten individuell, klar und transparent definiert.

Was kann ausgegründet werden?

Ideen für innovative Produkte und Dienstleistungen mit Wachstumspotenzial aus der Spitzenforschung stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dabei geht es nicht um fertig ausgearbeitete Konzepte – vielmehr möchten wir gemeinsam mit Ihnen zu einem frühen Zeitpunkt Geschäftsideen aus Ihren Forschungsergebnissen entwickeln.

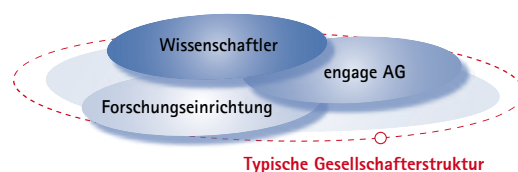
Mit welchem anfänglichen Aufwand ist zu rechnen?

In einem ersten gemeinsamen Gespräch lässt sich in der Regel erkennen, ob die grobe Ausarbeitung einer Geschäftsidee für beide Seiten vielversprechend erscheint. Dies geschieht dann durch eine überschaubare Anzahl weiterer Projektrunden, in denen insbesondere die technisch-wirtschaftliche Machbarkeit überprüft wird. Dabei entstehen für die Wissenschaftler keine Kosten.

Wer ist am neuen Unternehmen beteiligt?

Die Anteile an der Ausgründung ergeben sich individuell aus dem Vorhaben. Bei der Zusammensetzung der Gesellschafterstruktur sind die unternehmerische Verantwortung und das Engagement für das Unternehmen richtungsweisend. Die für den Erfolg des Unternehmens ausschlaggebenden Kompe-

tenzen sowie Schlüsselpersonen sollen über unternehmerische Beteiligung eingebunden und gesichert werden. Grundsätzlich kommen neben den beteiligten Wissenschaftlern und der engage AG die zugehörigen Wissenschaftseinrichtungen und in ausgewählten Fällen weitere, strategische Partner in Frage.



Wo bringt die engage AG einen Mehrwert?

Die engage AG stellt der wissenschaftlichen Exzellenz unternehmerische und kaufmännische Exzellenz zur Seite. Wir prüfen und bewerten mit Ihnen Marktpotenziale und entwickeln ein tragfähiges Geschäftsmodell. Wir widmen auch der Finanzierung und dem Management von Schutzrechten (IP) besondere Aufmerksamkeit. Die engage AG steht dem Unternehmen sowohl im Management als auch als unternehmerischer Mitgesellschafter zur Verfügung.

Wie lange erbringt die engage AG Unterstützung?

Unsere Rolle als Manager ist erfahrungsgemäß in den ersten ein bis zwei Jahren von besonderer Bedeutung. Mit Durchschreiten der Wachstumsphase kommt unserer Rolle



Ausgründung.

als strategischer Gesellschafter eine große Bedeutung zu. Wie lange und in welchem Rahmen das Unternehmen von den Gründern und somit auch der engage AG aktiv gemanagt wird, wann bzw. ob die einzelnen Gesellschafter aus dem Unternehmen ausscheiden (Exit), wird gemeinsam von allen Gründern anhand ihrer individuellen Vorstellungen geplant.

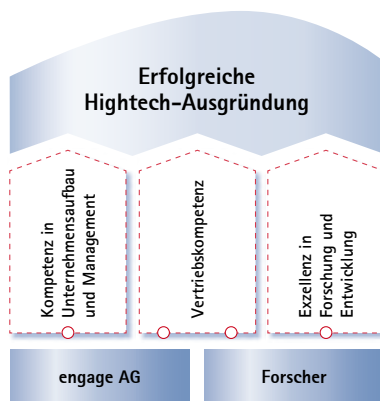
Besteht ein Branchenfokus?

Seitens der engage AG bestehen Schwerpunkte in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) sowie Engineering und Physical Sciences, aber keine Technologie- oder Branchenbindung. Unsere Kernkompetenz liegt in der unabhängigen Bewertung der Vermarktungsfähigkeit wissenschaftlicher Ergebnisse und der Entwicklung tragfähiger Geschäftsmodelle zur gemeinschaftlichen Ausgründung.

Kann die Ausgründung neben der Forschungsarbeit laufen?

Alle designierten Gesellschafter unterstützen das gemeinsam entstehende Unternehmen durch ihre Kernkompetenzen. Die Forschungsarbeit soll durch die Zusammenarbeit nicht beeinträchtigt werden. Der Wissenschaftler entscheidet, ob er die Ausgründung nur begleitet oder auch maßgebliche Aufgaben im neuen Unternehmen übernimmt. In jedem Fall haben Sie als beteiligter Gesellschafter Einfluss auf strategische

Entscheidungen und profitieren bei Erfolg von Rückflüssen aus dem Unternehmen.



Die essenziellen Säulen unserer Zusammenarbeit

Wie sind Ideen und Mitsprache gesichert?

Die engage AG arbeitet von Anfang an transparent und partnerschaftlich. Gemeinsam mit allen Beteiligten wird im Verhältnis zu Dritten eine Schutzrechtsstrategie erarbeitet. Die Mitsprache aller Beteiligten ist im Falle einer Gründung durch die gesellschaftsrechtlichen Regelungen und Stimmrechte gesichert.

Wie finanziert sich eine Ausgründung?

In der Startphase, die von hohem persönlichem Einsatz aller Gründer gekennzeichnet ist, helfen eine geringe Eigenkapitalausstattung und geeignete öffentliche Förderprogramme, um die Finanzierungsreife und Wachstumsphase vorzubereiten. In der

anschließenden Wachstumsphase wird in der Regel Beteiligungskapital benötigt. Diese Investition kann über unseren assoziierten VC-Fonds (M.O.R.E. Invest GmbH & Co. KG), andere Beteiligungsgesellschaften sowie zum Beispiel über den Hightech-Gründerfonds oder die KfW erfolgen.

Wie profitiert die Forschungseinrichtung?

Erfolgreiche Ausgründungen tragen maßgeblich zum Ruf von Wissenschaftseinrichtungen bei. Dies macht sich bemerkbar bei der Mitarbeiterrekrutierung, eröffnet der Forschungseinrichtung komplementäre Möglichkeiten, Drittmittel zu erschließen, und kann Einnahmen aus dem Lizenzgeschäft generieren. Nicht zuletzt eröffnet eine Unternehmensbeteiligung die Möglichkeit zur Generierung von unmittelbaren Rückflüssen aus Gewinnausschüttungen und Erlösen aus dem Verkauf von Anteilen.

Wie ist die Tätigkeit der engage AG finanziert?

Die Tätigkeiten der engage AG und das damit verbundene Risiko trägt die engage AG weitgehend selbst. In den Phasen vor Gründung eines Unternehmens wird der Prozess zusätzlich von öffentlichen Partnern mitfinanziert. Wir sind auf ein erfolgreiches Wachstum der von uns mitgegründeten Unternehmen angewiesen. Die beteiligten Wissenschaftler tragen keine Kosten für die Tätigkeit der engage AG.

Die engage AG – Hintergrund und Engagement

Die engage AG ist Partner von ausgewählten Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Sie engagiert sich in zahlreichen Netzwerken der öffentlichen Spitzenforschung.

Hintergrund der engage AG

Die engage AG wurde 2003 als spezialisierter Partner für den Bereich der wachstums- und technologieorientierten Ausgründungen aus der Spitzenforschung gegründet. Der Sitz der engage AG ist Karlsruhe. Ein Hauptaugenmerk der engage AG liegt traditionell auf der Zusammenarbeit mit den Forschungseinrichtungen der Region. Daneben bestehen enge Partnerschaften mit weiteren Forschungseinrichtungen im In- und Ausland.

Der Umgang mit und das Verständnis für die verschiedenen Perspektiven der Wissenschaftswelt und des unternehmerischen Sektors zeichnen uns und unsere Mitarbeiter aus. Diese Fähigkeit ermöglicht es uns, die Interessenlage sowohl der Forscher und der Forschungseinrichtungen als auch von Investoren bei Ausgründungen aus der Wissenschaft zu vereinen.

Die engage AG ist eine Tochter der innoveas AG. Die innoveas AG vereint unter ihrem Dach zwei sich ergänzende Kompetenzbereiche. Während die engage AG die Schaf-

fung von Ausgründungen fokussiert, ist die M.O.R.E. Invest GmbH & Co. KG als zweite Tochtergesellschaft ein Investmentfonds, der sich auf die Frühphasenfinanzierung forschungsnaher Ausgründungen spezialisiert hat. Beide Bereiche der innoveas AG arbeiten unabhängig, aber partnerschaftlich zusammen.

Die innoveas-Gruppe ist entstanden aus der inno AG. Die inno AG wurde 1991 in Karlsruhe als universitäres Start-up gegründet und verfügt heute europaweit über mehrere Standorte. Das langjährige Tätigkeitsfeld der inno AG ist die Beratung im Bereich Innovationsmanagement. Kunden sind multinationale Unternehmen, Ministerien sowie führende Forschungs- und Technologieeinrichtungen in ganz Europa. Über die inno AG verfügt auch die engage AG über ein internationales Netzwerk zu Entscheidern aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kapital und öffentliche Verwaltung.

Gründungspartner der engage AG



Forschungszentrum Karlsruhe GmbH



Universität (TH) Karlsruhe



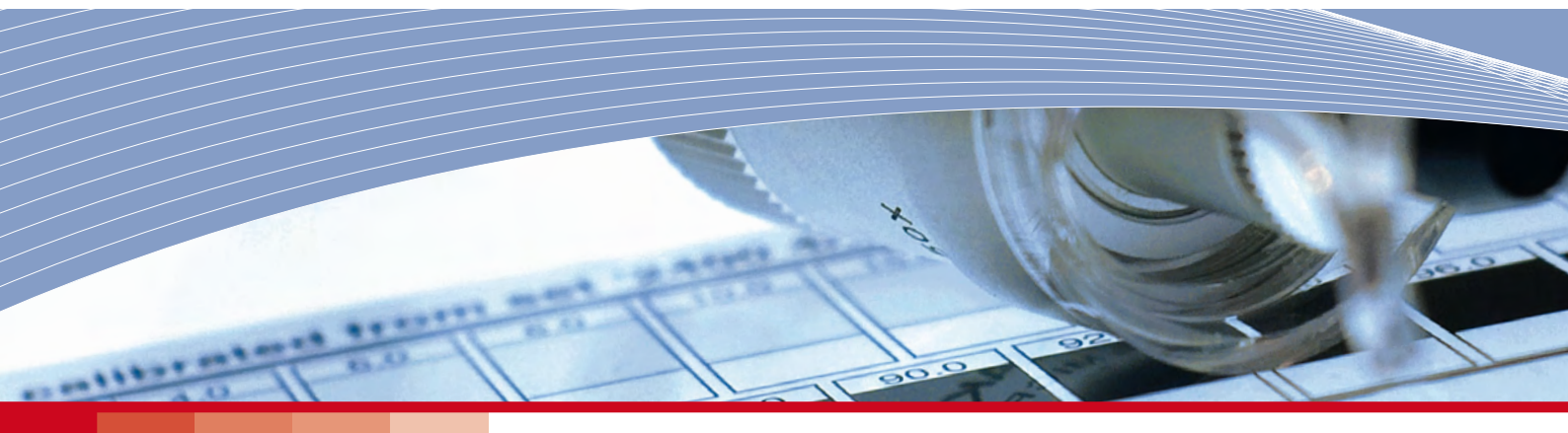
Hochschule Karlsruhe



Forschungszentrum Informatik



Hochschule Pforzheim



Beispiele aktueller Ausgründungen

Die Sensolute GmbH – von der Idee zum Unternehmen

Die Mikro-Vibrationssensoren der Sensolute GmbH finden Anwendung in den unterschiedlichsten Gebieten. Zusammen mit einer Elektronik zur Signalauswertung steuern die Sensoren den Betriebszustand bewegungs-sensitiver Geräte verschiedenster Art, wie Überwachungssensoren, Fahrradcomputer, Handmessgeräte, mobiler Navigationsgeräte und vieler mehr.

Gemeinsam mit zwei Wissenschaftlern des Forschungszentrums Karlsruhe (FZK) und dem Forschungszentrum Karlsruhe selbst hat die engage AG aus dieser innovativen Technologie ein zukunftsweisendes, wachstumsfähiges Unternehmen aufgebaut.

2004

- *Erster Kontakt am FZK, Sondierungsgespräche mit den Wissenschaftlern*

2005

- *Erfolgreiche Sicherung einer ersten Anschubfinanzierung über ein öffentliches Förderprogramm*
- *Gründungsentscheidung durch die designierten Gesellschafter auf Basis einer Marktstudie*

2006

- *Erarbeitung einer detaillierten Geschäftsplanung*
- *Mitarbeiterrekrutierung für Führungspositionen und weitere Schlüsselfunktionen*
- *Vorverhandlung erforderlicher Verträge wie zum Beispiel Lizenzvertrag, Verhandlungen mit Dritten als Inhabern von Teilen der Schutzrechte, Schaffung und Sicherung des Zugangs zu erforderlichen Produktionsmitteln*
- *Vorbereitung der Unternehmensgründung*
- *Unternehmensgründung am 21.09.2006*
- *Etablierung grundlegender Geschäftsabläufe und Standards*

2007

- *Proof-of-Concept*
- *Erste Vertriebsfolge*
- *Aufbau von internationalen Vertriebspartnerschaften*

2008

- *Wachstumsplanung*
- *Einleitung einer ersten größeren Finanzierungsrunde zur weiteren Expansion*
- *Weitere Vergrößerung des Teams*
- *Verbreiterung der Produktpalette*

SENSOLUTE
www.sensolute.com

Weitere ausgegründete Unternehmen:

 **IONYS**
IONYS AG, www.ionys.de

 **cedim AG**
cedim AG, www.cedim-ag.com

engage AG
Key Technology Ventures

Karlstrasse 45b
76133 Karlsruhe / Germany
Telefon: +49 721.91345-30
Telefax: +49 721.91345-99
info@engage-ventures.com
www.engage-ventures.com

Büro Rostock

Gerhart-Hauptmann-Strasse 23
18055 Rostock / Germany
Telefon: +49 381.497474-0
Telefax: +49 381.497474-9